

Protokoll der Jahreshauptversammlung des TC Eppstein am 23. Februar 2015, 19:30 Uhr, im Clubhaus des TCE

1. Eröffnung

Der Versammlungsleiter (VL), Dr. Gerd Marquardt, eröffnet die Versammlung um 19:37 und begrüßt die 25 Erschienenen. Davon waren 7 Vorstandsmitglieder, 2 Kassenprüfer, 1 Versammlungsleiter und 3 Personen, die für Ämter kandidierten. Das interessierte Publikum bestand aus 12 Mitgliedern und war damit in der Minderheit. Der VL verwies auf die geänderte Satzung. Demnach ist die heutige Versammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig. Er stellte fest, dass die Einladung form- und fristgerecht verschickt worden war. Der VL erteilte das Wort an den 1. Vorsitzenden Barthold Sauveur.

2. Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden

Blanca und Moha werden weiter Clubhaus und Restaurant führen. Rachida Krüger wird das Team ergänzen. Wegen Blancas Baby kann es aber Einschränkung geben. Im schlechtesten Fall könnte das Clubhaus einen Tag pro Woche geschlossen sein. Clubhausdienst durch Freiwillige könnte an diesem freien Tag dann eine Lösung sein. Man wird sehen.

Corinna und Rafael werden zu den gleichen Bedingungen wie bisher die Plätze und die Anlage pflegen.

Es ist erstaunlich. Kaum haben wir keine Einbruchversicherung mehr – gibt es (bisher) keine Einbrüche. Container als Grund?

Wir sind aber wieder von Sturmschäden betroffen worden – der Zaun wurde am 8. Juli beschädigt. Die Versicherung hat über 4.000 € bezahlt. Restliche Reparaturarbeiten stehen noch aus. Da gleichzeitig der Clubhauskeller vollgelaufen war, musste ihn die Feuerwehr leerpumpen. Wir haben uns bei ihr mit 2 Kästen Bier bedankt. Zum Aufstieg der Handballmannschaft der TSG gab's ebenfalls 2 Kästen.

Unser größtes Projekt war die Sanierung der Küche. Wir hatten zwar noch keine Prüfung durch Gesundheitsamt, ich bin aber sicher, dass alles okay ist. Es war eine tolle Arbeit des Küchenteams!!

Die Bäume an Platz 2 waren zu entfernen, eine Aufgabe, der sich das Altherren-Lumberjack-Team nicht gewachsen sah. Deswegen mussten die Jungen an die Front, die Schwerstarbeit geleistet haben. Jim wird über beides noch berichten.

Die unangenehmste Aufgabe war wohl die Einführung von SEPA. Wegen der Teamarbeit von Thomas Sitte, Reinhard Schmidt, Ingrid Vehring und Sigurd Münster hat das prima geklappt. Dabei stellte sich heraus, dass der Computer des Kassenwarts doch reichlich alt war, weswegen ein neuer angeschafft wurde.

Neu sind auch der Beamer und Receiver – Spenden der Firma Reber und von Carmen. Der neue Grillkamin ist eine Gabe von Becki und Andi und die Containerverkleidung ist von GWE gestiftet.

Die Wiederaufforstung mit jungen Nordmantannen haben Thomas und sein Sohn vorgenommen. Der Blumenschmuck auf der Terrasse stammte erneut von Andrea. Vier alte Wipptiere wurden uns von der Stadt Eppstein überlassen. Sie müssen im Frühjahr noch restauriert und gereinigt werden und werden dann unseren Spielplatz noch weiter verschönern, obwohl der schon jetzt dank der neuen Schilder, der durch die GWE reparierten Wippe und des von Felix Lerch und Florian Falz und Teilen der 1. Herrenmannschaft erneuerten Sandkastens sehens- und spielenswert ist.

Die angenehmste Aufgabe für uns war das Drehen unseres Imagefilms durch Chris und Florian. Ich glaube, wir alle denken gerne an diesen Supertag zurück und freuen uns immer wieder beim Betrachten. Wenn ich mal ein Tief habe, schaue ich ihn mir an. Es geht doch nix über Svens „Matchpoint Eppstein“.

Allen Beteiligten gilt unser Dank, besonders den Produzenten sowie Becki, Carmen und Karen als Organisatorinnen. Die Stadt Eppstein hat den Film auf ihre Webseite übernommen, der Kreis und der HTV leider nicht.

Das Wildschweinessen der Familie Freund wird es künftig nicht mehr geben, den Racletteabend mit Fritz und Hans aber wohl. Neu hingegen war der Kölschabend, von unserer „Kölnerin“ Susanne Karg organisiert; Wiederholung ist angesagt. Ebenso neu war die Weinprobe vom Neumitglied Mundschenk Ramon Oliveira. Der Event war anscheinend auch attraktiv für Nichtmitglieder, die 50% der Teilnehmer stellten. Mehrere Doppelkopfturniere wurden - wie immer - von Klaus Freund gesponsert und zusammen mit Carmen organisiert.

Ihr seht also, und ich merke es erfreut auch, die Einsatzbereitschaft ist nicht nur ungebrochen sondern verstärkt sich von Jahr zu Jahr. Dafür sind wir dankbar. Und diese Dankbarkeit sollte sich ja auch irgendwie manifestieren.

Wir haben uns deswegen beim Küchenteam mit einem Abend „Vorstand bekocht Küchenteam“ bedankt. Hans hat toll gekocht und es hat allen gefallen. Ebenso haben Vorstand, Hans und Fritz sich mit einem 2. Racletteabend beim SEPA Team plus Partnern bedankt. Ich denke, das hatten sie sich verdient.

Zum Schluss noch eine Vorschau auf die kommende Saison:

Als dringlich sehen wir die Renovierung unserer Umkleidekabinen an. Die hatten wir ja wegen der Küchenrenovierung verschoben.

Die abgesunkenen Platten am Geländer unserer Terrasse sind leicht zu reparieren sagte mir unser Architekt Justo, die Arbeit muss aber bald gemacht werden.

Auch hat sich um Peer eine Gruppe gebildet, die den Ostteil unserer Terrasse neu gestalten will und dabei die morschen Holzpfeiler austauschen wird. Dieser marode Eingangsbereich war mir schon lange ein Dorn im Auge und ich bin sehr froh, dass „jugendliche“ Mitglieder sich dieses Problems annehmen werden.

Ganz zum Schluss noch eine, wie ich finde, gute Nachricht: In Zusammenarbeit mit der TSG und der Stadt Eppstein ist es uns gelungen, den Radsportveranstalter dazu zu bewegen, am 1. Mai wieder über unseren Schmerzberg zu fahren. Egal wie das Wetter wird, wir sollten alle dabei sein, meine Maibowle trinken – und neue Mitglieder werben.

3. Rechenschaftsbericht der übrigen Vorstandsmitglieder

James Homer, 2. Vorsitzender

Ich möchte einiges zur Mitgliederentwicklung, dem Küchenprojekt und den Arbeitseinsätzen sagen.

Ich danke Sigurd, der sich um die Mitgliederorganisation des TCE kümmert und mir die neuesten Zahlen gegeben hat. Danach haben wir im Jahr 2014 33 neue Mitglieder gewonnen, aber 36 Mitglieder verloren. D.h., wir schließen das Jahr 2014 bei ziemlicher Fluktuation mit einem geringen Verlust auf 320 Mitglieder ab.

2014 haben wir eine neue Küche in das Clubhaus eingebaut. Als Koordinator des Küchenteams bin ich dem Projektleiter Sven Gewalt und der ganzen Mannschaft sehr dankbar. Ihr habt einen fantastischen Job gemacht und eine tolle Küche hingestellt. Für Design und Layout waren Justo von Hein, Blanca Hartmann und Gabi Sauveteur zuständig. Das Budget, die Kosten und den Einkauf verantworteten James Homer, Sven Gewalt und Nicole Beck. Die elektrische Installation und die Montage der Küche übernahmen Sven Gewalt, Michael Müller, Andi Pompe, Nicole Beck und Thomas Herbach. Die Gasversorgung lag in den Händen von Matze Seifert, die Metallarbeiten übernahm Reinhold Farrenkopf und Corinna Brandl war das „Mädchen für alles“.

2014 gab es vier Arbeitseinsätze, zwei im Frühjahr und zwei im Herbst. Fast 50 Leute haben teilgenommen und ich war überrascht, wie hart sie gearbeitet und wieviel Spaß sie dabei gehabt haben. Besonders herausheben möchte ich die jungen Lumberjacks die, von Nicki mit Wurst, Brot, Kaffee und ein wenig Bier betankt, unverdrossen bis 16 Uhr arbeiteten. Die Holzfäller waren Frank Reber, Sven Gewalt, Uwe Sage, Ramon Olivella, Florian Keller, Axel Ziganki, Joachim ten Hagen, Frank Wohlrabe, Dirk Weiler, Thomas Sitte, Björn Wonneberger, Volker Hammer und Klaus Freund. Nicht vergessen sein sollten die Sondereinsätze von Peter Marschner und seiner Baumtruppe und andere Mitglieder, die sich um die Anlage kümmerten. Ihnen alle sei gedankt.

Schriftführerin Susanne Karg

Die Schriftführerin war wegen eines beruflichen Termins entschuldigt. Sie sollte durch Nicole Beck vertreten werden, die jedoch durch eine plötzliche Erkrankung verhindert war. Deren Aufgabe als Protokollführer wurde dann von Reinhard Schmidt übernommen, der über die Vorstandsarbeit von Susanne Karg nur Gutes berichten kann.

Sportwartin Carmen Groß

Die Medenrunde 2014 der Erwachsenen war für mich als Sportwartin wieder sehr erfreulich. Als beste Zweite sind die Damen 40 noch in die Hessenliga aufgestiegen. Die Damen 50 sind dann doch in der Verbandsliga geblieben. Die Herren 70 mussten leider in die Gruppenliga absteigen. Die anderen Mannschaften haben gute Platzierungen erreicht. Ich bin hoch zufrieden.

Ende März 2014 gab es wieder den TCE Ausflug in das Tennis- und Vitalhotel Wolfgangsee mit 13 Teilnehmern und bester Stimmung.

Zu Pfingsten hatten wird das traditionelle Schleifchenturnier mit über 30 Spielern.

Die Mixedmeisterschaft wurde mit 14 Paarungen gespielt. Es siegten Steffi und Sven vor Karen und Lars.

Bei der Doppelmeisterschaft der Damen gewannen Steffi und Karen vor Conny und Carmen. Die Doppelmeisterschaft der Herren fiel wegen zu geringer Beteiligung aus.

Ein echtes Highlight der Saison war der Gewinn der Kreismeisterschaft durch Thomas Sitte.

Ausblick auf 2015:

Der Klassenerhalt wird für die Damen 40 in der Hessenliga, die Damen 50 in der Verbandsliga und die Herren 70 in der Gruppenliga sicher nicht leicht.

Es wird wieder den TCE Ausflug in das Tennis- und Vitalhotel Wolfgangsee geben, diesmal mit 15 Teilnehmern und zwei Hunden.

Das Schleifchenturnier der Erwachsenen findet wieder am Pfingstsonntag statt.

Jugendwartin Karen Ehrenborg

Für 116 Kinder und Jugendliche gab es im Sommer 2014 Training, 37 Std./Woche.

Zusätzlich vom Kreis gefördert (Fördertraining) wurden im Sommer bzw. Winter 2014/2015 sieben Kinder: Yannick von Hein, Henrik Andres, Julius Seifert, Finn Müller, Connor Wonneberger, Helen Hammer, Padrot Ness.

Zwei Tenniscamps fanden in den Sommerferien beim TCE und in Bremthal statt.

Aktion Tennis und Schule (Tennis-AG): Seit 9 Jahren Zusammenarbeit mit der Burgschule Teilnahme von 28 Kindern der 2. bis 4. Klasse von Anfang Mai bis Mitte Juni 2014. Zwei Kinder der AG sind Mitglied geworden und haben am Training teilgenommen

Keine Kooperation gab es in 2014 mit der Freiherr-vom-Stein Schule.

Mannschaften / Medenspieltabelle

Sieben Jugendmannschaften waren federführend für Eppstein gemeldet, davon zwei MSGs U14m mit Kriftel. Reine Eppsteiner: zwei U18m, zwei U12m, eine U10m (zwei mehr als 2013).

Weitere sechs Medienspielgemeinschaften (MSGs): Drei U18w mit Kriftel und Oberhöchstadt, zwei U14w mit Kriftel und eine U10w mit Diedenbergen und Kriftel.

U9: Drei Teams haben teilgenommen.

Die größten Erfolge:

Junioren U10: Tabellensieger

Junioren U12 II: 2. Platz

Juniorinnen U 14 II: ungeschlagen (3 Siege, 4 Unentschieden)

Juniorinnen U18 II MSG Kriftel / Eppstein / Oberhöchstadt: Aufstieg knapp verpasst

Junioren U14: Dritter

U18: Klassenerhalt in der Bezirksoberliga

Junioren U12 I: Klassenerhalt in der Bezirksliga A als Vierte von 8 Mannschaften

Über die Medenspiele habe ich mit Input der Mannschaftsführer regelmäßig in der EZ berichtet und die MFs berichteten ausführlich im TCE aktuell.

Clubmeisterschaften waren am 13./14. September

In den Altersklassen U18w, U14m und U10w wurden Vereinsmeister ausgespielt:

Juniorinnen U18: Kathrina Bähr vor Lara Bicer

U14: Die übliche Reihenfolge wurde diesmal durchbrochen. Julius Seifert belegte den 1. Rang vor Henrik Andres und Yannick von Hein.

U14: In der B-Runde siegte Finn Müller in einem hart umkämpften Match knapp im 3. Satz gegen Edgar Quitzau.

Die bei den Juniorinnen U10 im "Kästchen" ausgespielten Meisterschaften beendete Valerie Weber siegreich, gefolgt von Carolina Stahl, Dana Andres und Kira Rosteck.

Bezirks- und Kreismeisterschaften

KM Sommer:

Bei den Jugend-Kreismeisterschaften des Main-Taunus-Kreises konnten sich von acht TeilnehmerInnen des TC Eppstein 5 Spieler unter die ersten 3 platzieren.

KM U12: Yannick von Hein (gegen Henrik Andres, 2.)

3. U10: Finn Müller, U11 Julius Seifert, U18 Lars Ehrenborg.

KM Winter:

3. U11 Finn Müller, U12 Julius Seifert, U11 Helen Hammer.

Sonstige Events:

Traditionelles Schleifchenturnier am Pfingstmontag.

Mitwirkung bei unserem Image-Film mit viel Spaß und anschließendem Zelten.

Der Jugendausschuss 2014 bestand aus folgenden Helfern: Heike Pfeifer-Weiler, Annette Müller, Oliver Seifert und Peer Andres (plus Klaus Holstein)

Ihre Aktivitäten waren:

Heike: Koordination aller Mädchenmannschaften (MSGs mit Kriftel), Organisation des gemeinsamen Freizeit-Events mit Kriftel (mangels Beteiligung ausgefallen).

Annette: Koordination des U9 Teams, der 2. U12 und der U10m

Oli: Clubmeisterschaften U18w & U14m

Peer: Koordination der MSGs U14m, Clubmeisterschaften U10w

Klaus: Unterstützung Pfingstschleifchenturnier

Mein Dank gilt allen Müttern und Vätern für die tatkräftige Unterstützung bei den genannten Aktivitäten und ganz besonders meinem Jugendausschuss.

Vergnügungswart Hans-Heinrich Vits

PLANET T1967CE „Der Rote“. Sub-Sub-Sub-Commander „HV“ geht von Bord! Die letzten Meldungen an die Bewohner dieses glücklichen, kleinen Sterns im unendlichen Meer der Milchstraßen und Sternhaufen unserer Galaxie. Wir haben es wieder toll getrieben im Jahr 2014. Mit Würstchen und Maibowle zum Saisonstart bis zum Raclette am Saisonfinale war alles drin: Weinprobe, Oktoberfest, Aufstiegspartys und Kücheneinweihungen.

Der absolute Höhepunkt war jedoch zweifellos der lange, große Filmtag. Dieser Tag bescherte uns einen Film, der unseren kleinen „roten Planeten“ und seine liebenswerten Bewohner in ein außergalaktisch schönes Bild setzte. So viele Gutgelaunte aus der TCE-Familie gaben ihr Bestes, um zum Gelingen des Films beizutragen. Selbst im fernen Kalifornien und im südlichsten Afrika des Planeten Erde fand er große Beachtung. Noch einmal geht der große Dank an Chris und Flo.

Alle, die dabei waren, haben gezeigt, dass im Spannungsfeld zwischen Sport und Geselligkeit unsere Koordinaten richtig justiert sind. Wie wir weiterhin mit dem fragilen und bisweilen flüchtigen Gut des gemeinsamen Miteinanders umgehen wollen, liegt am guten Willen aller, sich in die Gemeinschaft einzubringen. Ein Planet, sei er auch noch so klein, und seine Bewohner leben nur durch die Wechselwirkung von Harmonie und Chaos. Beide Wesensarten bringen Fortschritt und Zukunft.

Diejenigen, die auf Zeit Verantwortung tragen, sind darauf angewiesen, beide Wesensarten zum Wohle aller zu vereinen.

Dass dies bisher so gut gelang, ist der Verdienst unseres „großen Commanders“ BS, der viel schlucken kann – und muss. Angenehmes und Unangenehmes. Mein leidenschaftlicher Appell an alle: Vergesst die Liebe nicht. Auf unserem kleinen, roten Planeten soll es ja nicht gleich drüber und drunter gehen, denn die Liebe, meine Lieben, gehört dazu! Wenn´s denn sein muss, auch die platonische.

Manches habe ich während meiner Zeit im Vorstand gelernt; darunter auch ein paar Brocken der englischen Sprache. So my last words are dedicated to my “Buddy” Jim with an excerpt of Saint-Exupéry’s „The little Prince“:

When the hour of departue drew near - „Ah“said the Fox, „I shall cry.“
 „Then it has done you no good at all!“ said the Little Prince.
 „It has done me good,“said the Fox, „because of the color of the Tenniscourt“:

Pressewart Reinhard Schmidt

Nach den poetischen Worten unseres scheidenden Vergnügungswarts folgte der prosaische Bericht des Pressewarts. Zu seinen Hauptaufgaben gehört die Redaktion und Produktion des TCE aktuell. Vor zwei Jahren haben wir die Clubzeitschrift von Printversion auf elektronische Datei umgestellt, die man von der Homepage des TCE downloaden kann. Diese Änderung ist sehr positiv aufgenommen worden. Die Clubzeitschrift erscheint nun in Farbe und auf dem Bildschirm sind Artikel gut zu lesen. Darüber hinaus führte die Umstellung zu einer jährlichen Ersparnis etwa 1000 €.

Pro Jahr erscheinen drei Ausgaben im Umfang von 30 bis 40 Seiten. Die Artikel beschäftigen sich mit sportlichen und geselligen Ereignissen des Clubs oder anderen Themen, die mit dem Tennis zusammenhängen. Zu den Autoren gehören nicht nur Vorstandsmitglieder sondern auch interessierte Clubmitglieder. Das gilt insbesondere für die Herbstausgaben, in denen jede Mannschaft einen Rückblick auf die Highlights der abgelaufene Medenrunde gibt. Ich bedanke mich bei allen Autoren, denn ihre Berichte tragen zum Abwechslungsreichtum der Zeitung bei.

Ingrid Vehring ist unsere Webmasterin. Sie betreut die TCE Homepage und stellt Artikel und die Zeitungen ins Netz. Sie hat sich im vergangenen Jahr auch bei der Neugestaltung des Internetauftritts des TCE große Verdienste erworben, dafür möchte ich herzlich danken. Die Homepage ist nun wesentlich übersichtlicher als vorher und wird von den Mitgliedern oft aufgesucht.

Das trifft leider nicht für die Tennispartner/innen-Börse zu, die ein Alleinstellungsmerkmal unseres Vereins ist. Diese Seite wird nicht oder nur sehr wenig genutzt. Das liegt vermutlich daran, dass die Neuzugänge meistens schon Partner kennen, wenn sie in Club eintreten.

Ein weiteres Alleinstellungsmerkmal unserer Homepage ist der TCE Werbefilm, der im vergangenen Jahr von Kazawa auf unseren Anlage unter großer Beteiligung der Mitglieder gedreht wurde. Dieser Film wird gern gesehen, allerdings hat er uns bis jetzt noch keine neuen Mitglieder beschert, aber das kann ja noch werden.

Damit komme ich zur Mitgliederentwicklung, die leider immer noch negativ ist. Die Gesamtmitgliederzahl hat vom 1. Januar 2011 bis zum 1. Januar 2015 von 354 auf 320 abgenommen, die Zahl der Aktiven sank im gleichen Zeitraum von 273 auf 236. Es besteht also Handlungsbedarf. Deswegen wollen wir den Werbeflyer des TCE im März neu gestalten und ihn in gut besuchten öffentlichen Räumen Eppsteins auslegen. Vielleicht führt das ja wieder zu einem Anstieg der Mitgliederzahlen.

Technische Leiterin Nicole Beck

Wie weiter oben erwähnt, war Nicole Beck plötzlich erkrankt. Ihr Kurzbericht wurde von Thoma Sitte vorgelesen:

2014 fand eine erste Legionellenprüfung statt mit dem erfreulichen Ergebnis: „Ohne Befund“. Diese Untersuchung erfolgt alljährlich, d.h. auch wieder 2015.

Ein WLAN Netz wurde 2014 im Clubhaus installiert.

Nach den Querelen mit der Fa. Nohe wegen der Frühjahrsinstandsetzung der Plätze wird 2015 in Abstimmung mit Platzwartin Corinna die Fa. PTS aus Wiesbaden diese Arbeiten übernehmen (vorerst nur dieses Jahr).

Die Schulung in Erster Hilfe wird auch dieses Jahr für unsere Mitglieder angeboten (18. April, Anmeldung bis zum 2. April).

4. Vorlage der Jahresrechnung für das Geschäftsjahr vom 1.1. bis 31.12.2014

Bericht des Kassenwarts

Thomas Sitte berichtete über das Geschäftsjahr 2014 und erklärte die Details zu den Einnahmen und Ausgaben sowie die Bilanz anhand der zuvor verteilten Unterlagen. Diese Daten sind beim Vorstand hinterlegt.

Bericht der Kassenprüfer (Michael Müller/Sven Gewalt)

Michael Müller erläuterte die Kassenprüfung und teilte mit, dass keine Unregelmäßigkeiten feststellbar waren und alles ordnungsgemäß verbucht wurde. Er dankte Thomas Sitte.

5. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2015 und Vorschau bis 2016

VL erteilte das Wort an Thomas Sitte, der den Finanzplan vorstellte. Diese Daten sind beim Vorstand hinterlegt.

Im Anschluss erfolgte die Abstimmung zur Genehmigung des Finanzplans, der einstimmig angenommen wurde.

6. Entlastung des Vorstands und der Kassenprüfer

VL bat die Anwesenden um Antragstellung zur Entlastung des Vorstandes sowie der Kassenprüfer. Dagmar Hirtz-Weiser stellte beide Anträge. Beide Abstimmungen erfolgten einstimmig. VL dankte dem Vorstand und den Kassenprüfern für die geleistete Arbeit.

7. Neuwahlen zum Vorstand für zwei Jahre

1. Vorsitzender

Barthold Sauveur (BS) teilte mit, dass er sich nicht wieder zur Wahl stellt. VL fragte, ob sich andere Kandidaten zur Wahl stellen. Das war nicht der Fall. Auf Grund von Bitten verschiedenster Mitglieder, erklärte sich BS doch bereit, erneut zu kandidieren. BS wurde mit großer Mehrheit bei zwei Enthaltungen gewählt. BS nahm die Wahl an.

Kassenwart

Thomas Sitte (TS) teilte mit, dass er sich nicht wieder zur Wahl stellt. VL fragte, ob sich andere Kandidaten zur Wahl stellen. Da sich keine Kandidaten meldeten, erklärte sich TS bereit, erneut zu kandidieren. TS wurde mit großer Mehrheit bei einer Enthaltung gewählt. TS nahm die Wahl an.

Sportwartin

Carmen Groß (CG) stellte sich erneut zur Wahl. Es gab keine weiteren Kandidaten. CG wurde einstimmig gewählt. CG nahm die Wahl an.

Jugendwartin

Karen Ehrenborg teilte mit, dass sie sich nicht wieder zur Wahl stellt. Der Vorstand schlug Nicole Hammer (NH) als Kandidatin vor. Es gab keine weiteren Kandidaten. NH wurde einstimmig gewählt. NH nahm die Wahl an.

Pressewart

Reinhard Schmidt (RS) stellte sich erneut zur Wahl. Es gab keine weiteren Kandidaten. RS wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

Vergnügungswart

Hans-Heinrich Vits erklärte, dass er sich nicht wieder zur Wahl stellt. Der Vorstand schlug Andi Pompe (AP) als Kandidaten vor. Es gab keine weiteren Kandidaten. AP wurde mit großer Mehrheit bei einer Enthaltung gewählt und nahm die Wahl an.

BS begrüßte die neuen Vorstandsmitglieder und bedankte sich beim Vorstandsteam für die geleistete Arbeit und bei allen, die dem Vorstand zugearbeitet haben.

8. Neuwahl eines/einer Kassenprüfers/-prüferin

Sven Gewalt stellte sich wieder zur Wahl, keine weiteren Kandidaten. Sven Gewalt wurde mit großer Mehrheit bei einer Enthaltung gewählt. Er nahm die Wahl an. BS dankte den Kassenprüfern für die Unterstützung.

9. Wahl des/der Versammlungsleiters/in für das nächste Jahr

Dr. Gerd Marquardt (GM) teilte mit, dass er sich nach sechs Jahren nicht wieder zur Wahl stellt. Der Vorstand schlug die Eheleute Dagmar und Christian Weiser als Team für das Amt und Stellvertreter vor. Es gab keine weiteren Kandidaten. Die Eheleute Weiser wurden einstimmig gewählt. Sie nahmen die Wahl an.

BS dankte dem bisherigen VL GM für die geleistete Arbeit.

10. Anträge des Vorstands

1. Der Vorstand schlug die Ergänzung der Beitragsordnung um eine „Familienmitgliedschaft“ vor. Hierbei soll ab 2016 eine neue Beitragsgruppe eingeführt werden:

Eine Familie (Erwachsene und deren finanziell von ihnen abhängigen Kinder) zahlt 300 Euro Aufnahmegebühr, 500 Euro Jahresbeitrag, (550 Euro Schnupperjahresbeitrag); es sind 2 volle Arbeitseinsätze zu leisten und 2 Verzehrbons zu bezahlen. BS gab auf Fragen der Mitglieder erläuternde Auskünfte. Der Antrag auf Änderung der Beitragsordnung wurde daraufhin einstimmig angenommen.

2. Der Vorstand berichtete der Versammlung, dass er eine Änderung der Spiel- und Platzordnung beschlossen hat, und bat um zustimmende Kenntnisnahme.

BS führt aus, dass fördernde Mitglieder nach der geltenden Spiel- und Platzordnung „an 3 Tagen wie Gäste spielen“ können. Diese aus gegebenem Anlass 2005 eingeführte Regelung entspricht nicht mehr den heutigen Gegebenheiten. In der Einladung zur heutigen MV hatte der Vorstand deshalb folgenden Änderungsbeschluss bekanntgegeben:

„Fördernde Mitglieder sind dann spielberechtigt, wenn sie vor Spielbeginn eine Gästekarte erworben haben. Wer regelmäßig mit Gästekarte spielt, wird aufgefordert Mitglied zu werden.“ Streichen: „...können an 3 Tagen wie Gäste spielen.“

Auf die dankenswerte juristische Anregung eines Mitglieds hat der Vorstand seinen Beschluss noch einmal geändert. Die neue Regelung soll nunmehr heißen:

„Der Vorstand kann fördernden Mitgliedern gestatten, die Plätze gelegentlich wie Gäste zu nutzen.“

Für die fördernden Mitglieder ist damit satzungskonform klargestellt, dass sie keinen Anspruch auf Nutzung der Plätze haben, aber mit Genehmigung des Vorstands gelegentlich (ohne diese Einschränkung wäre die Änderung satzungswidrig!) wie Gäste spielen dürfen. Die bisherige zahlenmäßige Tagesbegrenzung ist aufgehoben. „Wie Gäste“ heißt, dass die fördernden Mitglieder bei jeder Nutzung eine Gästekarte zum für Gäste gültigen Preis kaufen müssen und nicht spielen dürfen, wenn die Anlage durch aktive Mitglieder ausgelastet ist.

Es erfolgte eine Aussprache. Danach nahm die Versammlung die Änderung der Spiel- und Platzordnung einstimmig zur Kenntnis.

11. Anträge der Mitglieder

Es lagen keine schriftlichen Anträge der Mitglieder vor. Auch im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden keine Anträge gestellt.

12. Verschiedenes

Der Vorstand hat beschlossen, sich bei einigen Mitgliedern besonders zu bedanken. Es sind dies Fritz Steingötter (Raclette), Florian Faltz und Felix Lerch (Sandkasten) sowie Sigurd Münster (Mitgliederverwaltung), Werner Baier (450 € Jobs).

BS überreichte dem anwesenden Sigurd Münster eine Flasche Wein.

Der Vorstand schlägt weiterhin vor, Peter Marschner für seine Verdienste um den TCE zum Ehrenmitglied vorzuschlagen. Die Versammlung nimmt den Vorschlag einstimmig an. BS gratuliert Peter Marschner mit herzlichem Dank.

Erstmalig wurde einem Mitglied des Vereins eine Auszeichnung für ganz besondere Verdienste im abgelaufenen Jahr verliehen. Als „Mitglied des Jahres“ erhielt 2014 Sven Gewalt einen Pokal zum Verbleib sowie eine Urkunde und 1 Flasche Wein. BS verlas die Urkunde, gratulierte und übergab Sven unter Applaus den Pokal. Auch er freute sich sichtlich und bedankte sich.

BS dankte dem Versammlungsleiter.

Dr. Gerd Marquardt beendete mit dem Dank an die Erschienenen um 21:38 die Versammlung.

Reinhard Schmidt
vertretender Schriftführer

Gerd Marquardt
Versammlungsleiter